

Färbevorschrift.

Man färbt helle Töne unter Zusatz von 10 gr, mittlere und dunkle Töne unter Zusatz von 20 gr Glaubersalz krist. pro Liter Flotte nahe der Kochtemperatur oder unter Umständen auch schwach kochend. Bei stärkerem Kochen wird die Wolle stärker angefärbt, bei niederer Temperatur mehr die Baumwolle.

Bei Verwendung von Alkaliblau im Diaminfarbenbad ist etwas Borax oder Soda beizufügen und nachher sauer zu avivieren.

B) Färben von Halbwolle durch Vorfärben der Wolle in stark sauren Bädern und Nachfärben der Baumwolle in kalten oder lauwarmen Bädern mit Diaminfarben.

Zum *Vorfärben* der Wolle sind sämtliche auf Seite 3–6 unter A genannten Farbstoffe geeignet. Nach dem Färben wird gut gespült und die Baumwolle in kaltem oder lauwarmen Bade unter Zusatz von 10–20 gr Glaubersalz pro Liter Flotte nachgefärbt.

Zum *Nachdecken* sind folgende Farbstoffe besonders geeignet:

Diaminechtgelb A	Diaminbraun S
Diaminorange G, D	Diaminnitrazolbraun G
Diaminreinblau, FF	Diamineralblau R
Diaminrosa BD	Diaminschwarz BH, RMW.

Etwas mehr die Wolle anfärbend, aber noch gut verwendbar sind:

Diaminrot 4 B, 10 B	Diaminbrillantblau G
Baumwollrot A	Diaminheliotrop O, B, G
Diaminbraun S	Oxydiaminviolett B
Diaminblau 2 B, 3 B, BX, NC	Diaminbordeaux B
Diamingrün B, G	Diaminechtgelb B, FF
Diaminschwarz HW	Diamincatechin 3 G.

C) Färben von Halbwolle durch Vorfärben von Baumwolle mit Diaminfarben und Nachfärben der Wolle in sauren Bädern.

Hiefür steht nur eine beschränkte Anzahl Farbstoffe zum Färben der Baumwolle zur Verfügung. — Besonders geeignet sind:

Paradiaminschwarz B, BB, FFB  
 Oxydiaminschwarz UI, US, SA  
 Diaminwalkschwarz B conc. und FG extra,

welche sich zum Grundieren für Schwarz, Dunkelblau, Dunkelgrün und Dunkelbraun eignen.